Atalanta (April 1985) 16: 86, Würzburg, ISSN 0171-0079

Anschriften der Verfasser:

HEINRICH BIERMANN, Markusstraße 17, D-3490 Bad Driburg
Dr. ULF EITSCHBERGER, Humboldtstraße 15, D-8671 Markleuthen
ROLAND GIERLING, Kekulé-Straße 11, D-5000 Köln 80
HEIMO HARBICH, Saaleblick 12, D-8740 Salz
Dr. HARTMUT STEINIGER, Hauptstraße 25, D-5521 Meckel
Dipl.Biol. WERNER WOLF, Erlenstraße 8, D-8581 Bindlach

Überwinterung des Wanderfalters Macroclossum stellatarum (LINNÉ, 1758) auf der Schwäbischen Alb

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

DIETRICH HEIN

Ende Oktober 1983 wurde in Wasserstetten (Baden-Württemberg, Großes Lautertal) auf der Schwäbischen Alb, im Hof des alten Forsthauses nach einer Frostnacht ein Falter von *M. stellatarum* gefunden.

Da der Falter zwar unbeweglich war, aber zu leben schien, wurde der Falter in einen leeren Plastikbecher gegeben.

Der Becher wurde mit einer Abdeckung versehen und im Vorbau des Eingangs abgestellt. Auf diesem Platz war er bis Mitte Februar teilweise bis zu -20°C ausgesetzt. Öftere Kontrollen zeigten, daß der Falter weiterhin zu leben schien.

Mitte Februar wachte der Falter bei ein paar schönen Tagen etwas auf. Deshalb mußte er in den Eisschrank zur weiteren Überwinterung verfrachtet werden.

Am 1. Mai wurde er aus dem Eisschrank genommen und der Wärme ausgesetzt. Nach kurzer Zeit entwickelte der Falter seine volle Aktivität und wurde der Natur übergeben.

Für diese Angaben danke ich Herrn SIGMUND HARTWICH recht herzlich.

Anschrift des Verfassers:

DIETRICH HEIN
Böblinger Straße 79
D-7036 Schönaich